

Kopfhörer schädlich durch Elektrobauteile?

Beitrag von „floris“ vom 5. Dezember 2018, 14:41

[Zitat von Moorvipier](#)


[floris](#)

[...] Ebenso ist dein vergleich mit der Mikrowelle absoluter Schwachsinn. Dort wird gerichtet "gesendet", bei Mobilfunkmasten hat man Rundstrahler von daher verteilt sich die Strahlung Ebenso nimmt die Leistung sehr schnell sehr stark ab.

[---]

Für den vollen Frequenzbereich dürfen innerorts 400 W und außerorts 2,5 kW von einem Standort(Mast) gesendet werden. Diese Werte müssen sich alle Mobilfunkanbieter Teilen damit die in der Summe nicht drüber kommen. Wobei auch nie alle Anbieter auf einem Mast vorhanden sind. [...]

Alles anzeigen

Das jeder Vergleich hingt, ist klar. (100 negative credits for me). Der Vergleich mit der Mikrowelle, klar. 10 Points for you. 

Ich habe halt einen Sprung "von was macht nichts" hin zu "das ist nicht gut". Von z.B. BT Class 3 Gerät mit 1mW **Sendeleistung** (wie die AirPods) hin zu "bluetooth"-Sendestation (sic!), wahr rhetorisch gemeint. Sendeanlagen mit eine Reichweite von 1, 2 oder 10 Km haben. Dabei ist es (mir) egal ob das GSM, UMTS, UKW, WLAN (sic!), BT (sic!), sind.

Also sind wir scheinbar doch bei einer Leistung eines Standort(Mast) zwischen 400W (innerorts) und 2500W (außerorts) über alle Frequenzbereiche wie Du schiebst (ich schrieb typisch 1000W, ohne Frequenzbereiche, ohne Location).

Natürlich ist es, wie mit deinen Worten, "Schachsinn" vor solch geringen Ausgangsleistung im Betrieb, ob sie nun von einer Mikrowelle oder einer Basisstation, bzw. Bluetooth oder UMTS



Station stammen, irgend einen Respekt zu haben

Jetzt könnte man natürlich auch noch anführen, dass das Feld bei zunehmenden Abstand ...
und ich das vergessen habe ...